Attac kritisiert deutschen Kriegseinsatz in Syrien

Attac kritisiert deutschen Kriegseinsatz in Syrien

Der Beschluss des Bundestages zum deutschen Kriegseinsatz ist
verantwortungslos, bewertet das globalisierungskritische Netzwerk Attac.
Hier fand kein demokratischer Prozess der Meinungsbildung statt. Trotz
überaus komplizierter und unüberschaubarer Konfliktlage wurde der Beschluss
im Eiltempo durchgedrückt. Dieser grundgesetz- und völkerrechtswidrige
Einsatz wird nicht zur Entspannung der Situation oder der Bekämpfung des
Terrors führen. Die Erfahrung der letzten 14 Jahre in den Kriegen in
Afghanistan oder Irak zeigen Zerstörung, Tod, Entwurzelung und eine Zunahme
an Terror.
Im Krieg in Syrien sind mittlerweile die Armeen vieler Nationen beteiligt.
Das Ergebnis ist ein komplett zerstörtes Land, über 10 Millionen vertriebene
Menschen, rund eine Viertel Million Tote, und ein erstarkter IS. Der Einsatz
der Bundeswehr stelle eine weitere Eskalationsstufe, die den Weltfrieden
gefährdet dar, so das Netzwerk.
Am Donnerstag, am Vorabend des Beschlusses zum Kriegseintritt, gingen
tausende Menschen im ganzen Bundesgebiet gegen die Kriegsbeteiligung auf die
Straße. Attac hatte ebenso wie andere Organisationen zu Protesten gegen den
geplanten Bundeswehreinsatz aufgerufen.
Attac wird auch weiterhin, gemeinsam mit der Friedensbewegung, gegen diesen
Krieg und die deutschen Rüstungs- und Waffenexporte protestieren. Es ist
alles zu unternehmen, damit die Finanzierungs- und Einnahmequellen des
sogenannten Islamischen Staates und anderer Terrormilizen austrocknen und
politische Lösungen vorangetrieben werden.
Am Wochenende vom 5.-6.12.2015 findet in Kassel der 22. Friedenspolitischer
Ratschlag statt, an welchem auch viele Attac-Aktive teilnehmen werden um
dort über die aktuelle Lage und folgende Schritte der Friedensbewegung
beraten werden. Attac ruft dazu auf sich auch an den friedenspolitischen
Aktionen am Internationalen Tag der Menschenrechte am kommenden Donnerstag,
10.12., zu beteiligen.

Für Rückfragen und Interviews zu dem Thema stehen Ihnen zur Verfügung:
Barbara Fuchs
Attac AG Globalisierung und Krieg
Tel. 0176-76788035
Mike Nagler
Attac-Koordinierungkreis
Tel. 0179-9619584
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=598209" width="1" height="1">

Pressekontakt

Attac Deutschland

60329 Frankfurt/M

Firmenkontakt

Attac Deutschland

60329 Frankfurt/M

Attac - die französische Abkürzung für Vereinigung zur Besteuerung von Finanztransaktionen im Interesse der BürgerInnen ? wurde 1998 in Frankreich gegründet. Lag der ursprüngliche Fokus von Attac in dem Eintreten für eine demokratische Kontrolle der internationalen Finanzmärkte und der Einführung der Tobin-Steuer, so haben wir uns mittlerweile der gesamten Problematik neoliberaler Globalisierung angenommen.Mit 90.000 Mitgliedern in 50 Ländern versteht sich Attac als Teil dieser globalen Bewegung. Auch in Deutschland bildet Attac ein breites gesellschaftliches Bündnis, das von ver.di und der GEW über den BUND und Pax Christi bis zu kapitalismuskritischen Gruppen unterstützt wird. Immer mehr Menschen unterschiedlicher politischer und weltanschaulicher Herkunft werden in den mittlerweile über 160 Attac-Gruppen vor Ort aktiv.Attac versteht sich als Bildungsbewegung mit Aktionscharakter und Expertise. Über Vorträge, Publikationen, Podiumsdikussionen und eine intensive Pressearbeit werden die komplexen Zusammenhänge der Globalisierungsthematik einer breiten Öffentlichkeit vermittelt und Alternativen zum neoliberalen Dogma aufgezeigt. Mit Aktionen soll der notwendige Druck auf Politik und Wirtschaft zur Umsetzung der Alternativen erzeugt werden.